

Das Stadtgebiet Drolshagen ist von einem Stromausfall betroffen. Derzeit kann nicht sicher vorhergesagt werden, wann die Stromversorgung wieder wie gewohnt funktioniert.

Das Wichtigste in Kürze:

Der Kreis Olpe arbeitet gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Kommunen, Energie- und Trinkwasserversorgern und weiteren Fachleuten rund um die Uhr an der Bewältigung der Lage.

Ihre **örtlichen Anlaufpunkte** für Informationen und bei Notfällen sind:

- **Notfallmelde- und Informationspunkt 1: Feuerwehrhaus Drolshagen, Florianstraße 2**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 2: Feuerwehrhaus Iseringhausen, Zur Vogelstange 9**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 3: Dorfgemeinschaftshaus Germinghausen, Alfons-Lütticke-Weg 1**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 4: Jugendheim Bleche, Kirchweg 1**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 5: Jugendheim Schreibershof, Am Eickenhahn 2**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 6: Alte Schule Domicke, An der Schlade 1**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 7: Dorfgemeinschaftshalle Frenkhausen, Auf der Heide 5**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 8: Dorfgemeinschaftshalle Berlinghausen, Napoleonstraße 13**
- **Notfallmelde- und Informationspunkt 9: DRK-Ortsverein Drolshagen e.V., Gerhardusstraße 14**

Diese sind rund um die Uhr besetzt und dienen als Anlaufstelle bei medizinischen Notfällen, Brandereignissen o.ä. und sind zugleich zentraler Ort für Informationen hinsichtlich der aktuellen Gesamtlage. Sie sind keine Betreuungs- und Aufenthaltseinrichtungen.

Zusätzlich sind Fahrzeuge der Hilfsorganisationen in den Orten unterwegs. Diese sind zu Ihrem Schutz da und Sie können die Besatzungen bei Bedarf ansprechen.

Auch wenn die Situation schwer ist: Wichtig ist, dass Sie Ruhe bewahren. Helfen Sie sich selbst und helfen Sie anderen. Alle sind in derselben Lage. Kooperation, Tatkraft und gegenseitige Hilfe sind jetzt gefragt!

Was Sie tun können:

Bleiben Sie möglichst in Ihrer Nachbarschaft.

Ziehen Sie die Stecker aller Elektrogeräte aus der Steckdose und stellen Sie alle Lichtschalter auf „Aus“. Denn wenn das Stromnetz wieder in Betrieb geht, darf es nicht sofort voll belastet werden.

Mit Kohle oder Holz können Sie nur heizen, wenn Sie einen geeigneten Ofen oder Kamin haben. Zünden Sie keinesfalls in geschlossenen Räumen Grills oder Lagerfeuer an. Sie könnten ersticken!

Falls es im Haus trotz Kleidung, Decken und heißen Getränken unerträglich kalt wird, bringen Sie hilfebedürftige Personen (Kinder, Senioren, Kranke) in eine **Wärmestube**:

- **Sporthalle Wünne, In der Wünne 1, Drolshagen**
- **Sporthalle der Grundschule Hützemert, Schulweg 6**

Zeigen Sie Solidarität:

Gehen Sie zu den Alten und Kranken in Ihrer Nachbarschaft und bieten Sie Ihre Hilfe an. Überzeugen Sie sich regelmäßig, dass es den Menschen in Ihrer Umgebung gut geht.

Teilen Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn diese anderen Menschen helfen können.

Schließen Sie sich z.B. zum Kochen mit Nachbarn zusammen. Das spart Brennstoff.

Sie können heizen und haben etwas Platz übrig? Bieten Sie Hilfsbedürftigen (v.a. Senioren, Kranken und Familien mit kleinen Kindern) einen Platz zum Schlafen an.

Bauen Sie ein Netzwerk in Ihrer Nachbarschaft auf: Es ist nicht nötig, dass alle Haushalte täglich zu den örtlichen Anlaufpunkten kommen, um Neuigkeiten zu erfahren. Besprechen Sie, wer aus der Nachbarschaft hinget. Diese Person kann die Informationen über eine festgelegte Infokette an alle anderen weitergeben.

Bei Notfällen

Wenn möglich, begeben Sie sich zu Ihrem örtlichen Anlaufpunkt oder sprechen Sie die Besatzung eines Einsatzfahrzeuges an, das in Ihrem Ort unterwegs ist.

Wenn Sie bei akuten Notfällen keine Hilfe erreichen, hängen Sie ein Bettlaken aus einem gut sichtbaren Fenster. Achten Sie auf dieses Notsignal in Ihrer Nachbarschaft.